

Bericht AG-Energiemonitoring

Energiemanagement Stadt Bad Dürkheim

01.09.2025

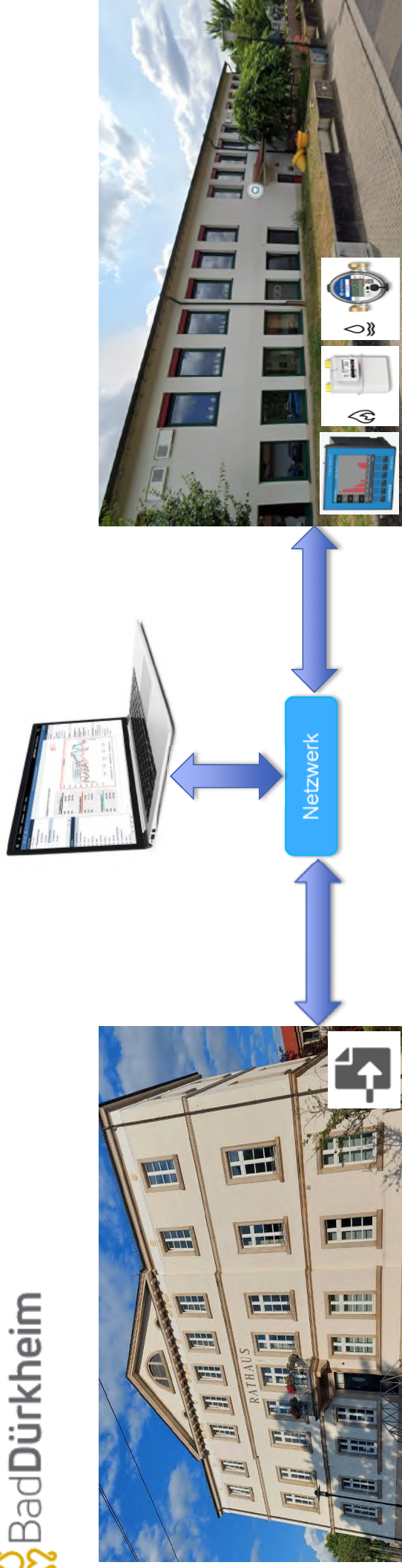
Die AG-Energiemonitoring hat sich bei den Stadtwerken Bad Dürkheim zu einem Wissensaustausch mit der Firma Janitza getroffen.

WAS BIETET DAS JANITZA-MESSSYSTEM?



Es wurden folgende Themen besprochen:

- Erfassen, visualisieren und analysieren von Energiedaten
- Energiemanagement als Basis für Nachhaltigkeit und CO2 Einsparung
 - Energiemanagement ISO 50001
- Überwachen, auswerten und analysieren der Netzqualität
 - Grenzwertüberwachung und Alarmierung



Vorschlag!

z.B. Grundschule Grethen

als einen Standort mit Energiemonitoring ausrüsten, um daran Erfahrungen zu sammeln.

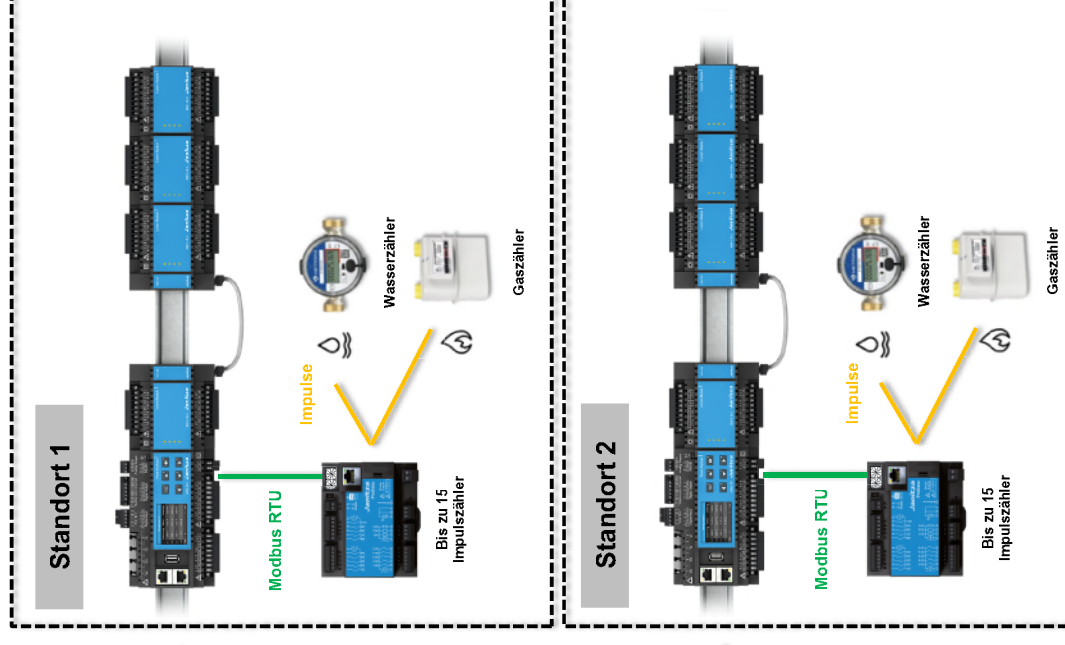
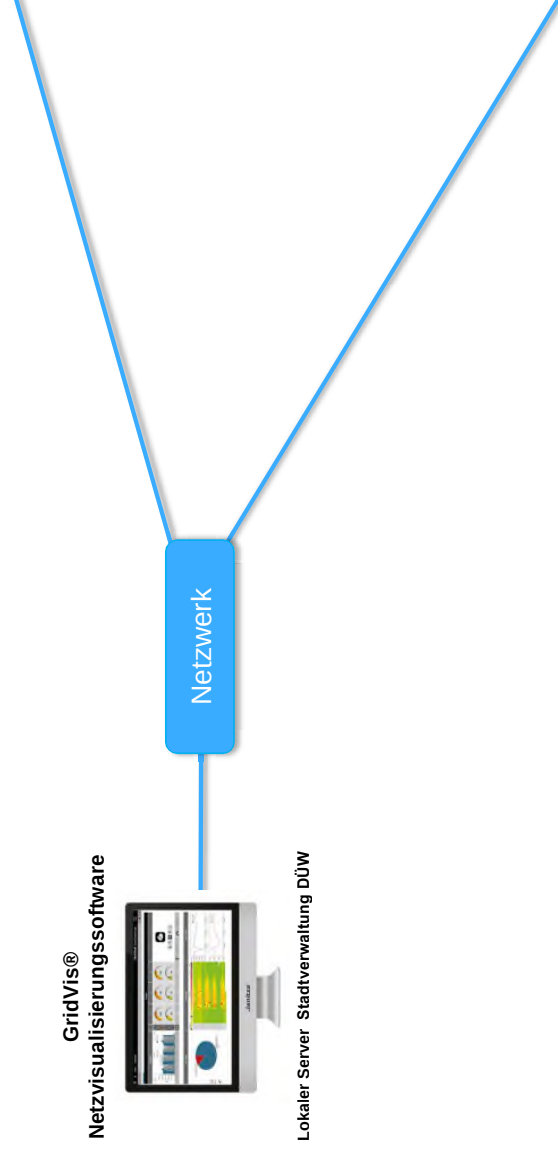
Konkretes Angebot einholen.

Team um Mitarbeiter der IT erweitern.

Erfassung und Übertragung der Messdaten

- Nachfolgend werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mehrere Standorte (Messgeräte/Zähler) in die Software einbinden kann
 - Lokal über das Netzwerk
 - Oder via Mobilfunk (SSL verschlüsselt)
- Auf die Software/Webvisualisierung kann entweder direkt über das Netzwerk darauf zugegriffen werden - Voraussetzungen hierfür sind IT-technische Freigaben - oder über eine Remote-Desktop-Verbindung

Variante 1: Mehrere Standorte via Netzwerk anbinden



Bei der Variante 1 werden die Fremdmedien
(Gas, Wasserzähler usw.) via Impulse eingebunden

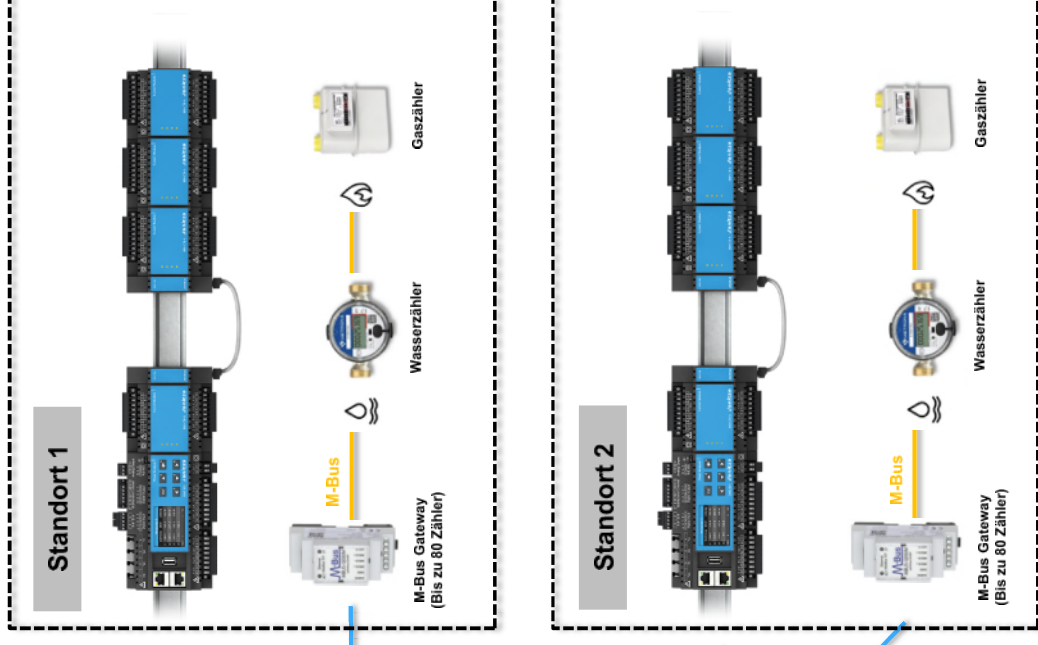
Variante 2: Mehrere Standorte via Netzwerk anbinden

GridVis®
Netzvisualisierungssoftware



Lokaler Server Stadtverwaltung DÜW

Netzwerk



Bei der Variante 2 werden die Fremdmedien
(Gas, Wasserzähler usw.) via M-Bus eingebunden

(Optional zu Variante 1)

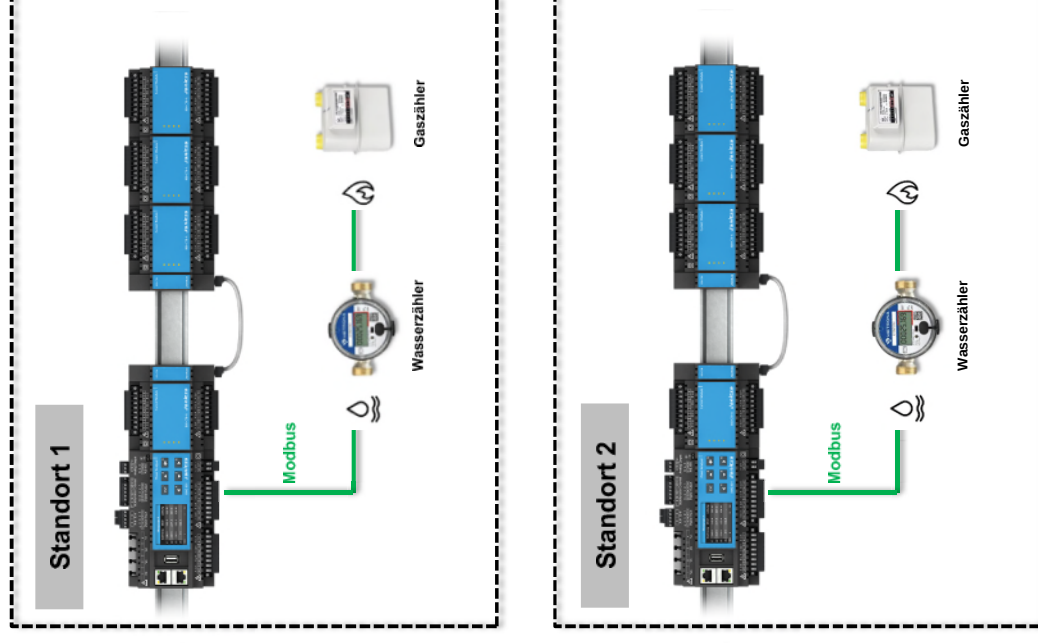
Variante 3: Mehrere Standorte via Netzwerk anbinden

GridVis®
Netzvisualisierungssoftware



Lokaler Server Stadtverwaltung DÜW

Netzwerk



Bei der Variante 3 werden die Fremdmedien
(Gas, Wasserzähler usw.) via Modbus eingebunden

(Optional zu Variante 1)

Variante 4: Mehrere Standorte via Mobilfunk anbinden

